

# Suchen mit Firefox im Internet, **Live**

**Begrüßung.**

Unser Thema heute: „Suchen mit Firefox im Internet“

**Zum Ablauf:**

Sie sehen zuerst einen kurzen **Einführungsfilm.**

Danach gehen wir **gemeinsam ins Internet.**

Ich hoffe, unser WLAN hier bleibt stabil. Wenn nicht, müsste ich Sie bitten, Ihre Internet-Verbindung auszuschalten

**Aber jetzt zuerst mal zum Film**  
*(Film starten!)*

*(Nach Film-Ende: )*

Bitte mit dem Mauszeiger auf das Antennensymbol gehen, .....)  
Wir prüfen zuerst mal alle, ob wir online sind.

Wenn nein, Klicken wir auf „verbinden!“

**Jetzt zum Thema:**

Sie sehen unten in der sog. Taskleiste das Firefox-Symbol. Wir machen einen Einfach-Klick auf dieses Symbol.

Mit dem Kreuz rechts oben gehen wir wieder raus.

Sie sehen das Firefox-Symbol auf dem Desktop. Wir machen einen Doppelklick auf dieses Symbol.

Sie haben den Unterschied gemerkt: Auf die Symbole in der Task-Leiste genügt ein Einfach-Klick, auf die Zeichen auf dem Desktop bitte immer ein Doppelklick

Wir haben jetzt alle Firefox mit der „google“-Startseite geöffnet.

Was wir jetzt in der Mitte sehen, ist das sog. *Suchfeld*.

In dieses Suchfeld geben wir mal das Wort „Bundeskanzlerin“ ein.

Es werden jetzt mehrere **Lösungsvorschläge** angezeigt. Uns interessieren die **Termine** von Frau Merkel. Wir gehen auf **Juni 2018** und dann die

**„Terminvorschau“**

Wir sehen jetzt, was Frau Merkel für Juni plant

Danch verlassen wir diese Seite wieder mit dem Pfeil links oben und kommen nach dem 2. Klick wieder auf die Firefox-Startseite mit google.

Was Sie jetzt ganz oben sehen, ist das sog. **Adressfeld**.

Auch in dieses Feld schreiben wir mal das Wort „Bundeskanzlerin“

Sie sehen den Unterschied: Im Suchfeld können wir ein beliebiges Wort angeben und es werden gleich mehrere Lösungsvorschläge angezeigt.

Im Adressfeld müssen wir die genaue Adresse kennen. Und dann weitersuchen, um an die gewünschte Seite zu kommen.

Zum Beispiel:  
„www.bundeskanlerin.de“

Wir gehen wieder auf „Termine“ über „Angela Merkel“ und „Terminkalender“

Sie sehen jetzt rechts oben so **eine Art Mikadostäbchen** (Soll wohl ein Bücherregal darstellen). Wenn wir mit dem Mauszeiger da draufgehen, erscheint u.a das Wort „Lesezeichen“

Es könnte ja sein, das wir jeden Tag mal sehen wollen, was Frau Merkel so vorhat. Wir wollen also diese Seite wiederholt besuchen, ohne die lästigen Suchbegriffe einzugeben

Wir klicken „Lesezeichen“ an und dann auf „Lesezeichen **hinzufügen**“

Für die Seite „Termine der Bundeskanzlerin“ ist damit ein **Lesezeichen gesetzt**.

Wir verlassen jetzt diese Seite und gehen wieder auf die „**blanke**“ **Firefox-Startseite**

Dann wieder auf unsere **Mikadostäbchen** und „Lesezeichen“. Da finden unsere Terminseite wieder.

Übrigens können wir das

***Lesezeichen mit jedem anderen Wort überschreiben:***  
Wir gehen auf unser Lesezeichen und gehen auf „***Lesezeichen bearbeiten***“

Da können wir unser jetzt blau unterlegtes Lesezeichen z.B. durch das einfache Wort

„***Merkel***“ ersetzen.

Wir finden dann die Seite unter „***Merkel***“ immer schnell wieder.

Auch das können wir ja nochmal nachprüfen:

Zurück auf

***-Firefox-Startseite.***

***-Lesezeichen***

***-Merkel***

Sie sehen:

So kommen wir mit einem Lesezeichen bequem wieder zu der gewünschten Seite

Und wieder zurück auf Firefox-Startseite

Jetzt wollen wir uns die letzte „***Heute***“-Sendung von gestern Abend mal über das Internet ansehen

Wir geben in die Suchleiste einfach 'mal „***ZDF***“ ein!

Wir klicken auf „***ZDF Heute 19 Uhr***“ Und jetzt können wir die Sendung komplett ansehen.

Sie sehen: Es muss ja nicht immer gleich die Bundeskanzlerin sein.

Wir können auch bestimmte Fernseh- oder Radiosendungen über das Internet ansehen, wenn die Sender sie da eingegeben haben.

Es bestätigt das, was wir eben im Film gesehen haben:

Das Internet verdrängt zunehmend Zeitschriften, herkömmliches Radio und Fernsehen.

Und wenn wir die „***Heute***“-Sendung jeden Tag sehen wollen, können wir auch für diese Seite wieder ein ***Lesezeichen*** setzen:

Wir bleiben auf der „***Heute***“-Seite und gehen wieder auf unsere „***Mikado-Stäbchen***“, klicken „***Lesezeichen***“ an und dann wieder „***Lesezeichen hinzufügen***“ und tippen auf „***fertig***“

Unter „***Heute 19 Uhr***“ in unseren Lesezeichen finden wir diese

<p>Sendung jetzt schnell wieder</p>	<p>(bis „ und das muss ich immer wieder wiederholen)</p>
<p>Noch ein Beispiel: Anfang d.J. war ja Frau Petermann vom DLF hier und hat eine Reportage von unserem PC-Treff gemacht.</p> <p>Der Beitrag ist am 16.April gesendet worden und den wollen wir uns jetzt mal über das Internet anhören.</p>	<p><b>OK! Bis hier hin</b></p> <p>Sie haben jetzt gesehen: Viele Radio-Sender speichern heute ihre Sendebiträge unter dem Begriff „<u>podcasts</u>“ (Kunstwort aus „play on demand“ und „broadcast“) Heißt zu Deutsch „Auf Wunsch abspielen“</p> <p>Und Sie wissen jetzt, wie man einen solchen Sendebiträg findet, abrufft und abspielt</p>
<p>Im Suchfeld geben wir die Abkürzung „<i>DLF</i>“ für Deutschlandfunk ein. Wir wählen den Vorschlag „<i>DLF Kultur</i>“ Wir kommen so auf die Seite „DLF Kultur“ des Deutschlandfunks.</p> <p>Unter den angezeigten Vorschlägen klicken wir auf „<i>DLF Kultur-Audio-Archiv</i>“</p> <p>In der DLF-Suchleiste geben wir „<i>PC-Treff</i>“ ein. Als Datum den <b>16.04.2018</b> Es erscheint u.a. : „<i>Digitales Lernen für Senioren-.....</i>“</p>	<p>So, jetzt haben wir uns in der letzten halben Stunde verschiedene Internetseiten angesehen: -Die Termine der Bundeskanzlerin -Die ZDF-Seite -Den Deutschlandfunk</p> <p>Was schätzen Sie? Verschwindet die Erinnerung an diese Seiten jetzt im „Nirwana des Vergessens“ oder wird das irgendwo registriert und gespeichert?</p>
<p>Auf diesen Link klicken wir mal und wollen mal in die Sendung reinhören.</p>	<p>Ja, es wird auf unserem Computer gespeichert. Und schon sind wir beim Thema „Computersicherheit“</p>

Das werden Sie gleich sehen.

Wir gehen wieder auf unsere Firefox-Startseite.  
Und da wieder auf die Mikadostäbchen rechts oben.  
Hier finden wir auch den Begriff „Chronik“  
Den klicken wir an und sehen jetzt alle Adressen der Seiten, die wir besucht haben:  
Bundeskanzlerin, ZDF, Deutschlandfunk usw.

Das ist ja im Prinzip *alles nichts Geheimnisvolles*.  
Aber wenn es jetzt um *sensible Daten* gegangen wäre, wie Hombanking-Seiten oder dergleichen, dann fände man das wahrscheinlich *nicht so gut*.

Also, was ich Ihnen zeigen wollte: *Jeder Besuch* einer Internetseite *hinterlässt* verschiedene *Daten* auf dem Computer. Diese Daten sind gewissermaßen *Ihr „Fingerabdruck“*

Mit diesen Daten kann nicht nur Ihr *Kaufverhalten* untersucht werden, sondern hiermit können auch *Kriminelle* Ihre Passwörter oder andere sensible Daten

abgreifen.

Die Frage ist:  
Können wir diese Datenspuren *entfernen* oder sogar *verhindern*, dass sie gespeichert werden?  
Zu Ihrer Beruhigung: Die Antwort ist: Ja, man kann!

Sie haben gesehen:  
Beim Firefox nennt man den Verlauf *„Chronik“*

.Wir können unter unseren *„Mikadostäbchen“* *„Chronik“* und *„Neueste Chronik löschen“* alle Adressen der zuletzt besuchten Seiten löschen.

Ergebnis: Neueste Chronik (leer)!

Es gibt noch weitere Methoden, die Chronik zu löschen, aber das sehen wir gleich.

Eine kurze Zwischenbemerkung:  
Denken Sie dran, wenn Ihnen jetzt das ganze zu viel wird, dass Sie all das auch später auf unserer pc-treff-Seite nachlesen können!!!

	werden dürfen.
Wir waren bei der <b>Chronik</b> stehen geblieben.	<p><b>Was sind <u>Cookies</u>?</b></p> <p>Durch <b>Cookies</b> können Firmen Sie mit Werbeanzeigen „zuballern“. Die Firmen erfahren dadurch, welche Produkte für Sie in Frage kommen. Das nennt man „Nutzerprofile“</p>
Am schönsten wäre natürlich, , wenn wir generell <u>verhindern</u> könnten, dass eine Chronik überhaupt gespeichert wird.	<p>Auf unserer Seite „Browser-Datenschutz“, auf der wir jetzt sind, finden Sie die Überschrift „Cookies und Webseitendaten“</p>
Auch das geht!	<p>Hier können Sie auch die einzelnen Cookies sehen, die bei Ihnen irgendwann einmal gesetzt wurden</p>
Sie sehen oben rechts drei Balken, „Menü öffnen“. Dann gehen Sie auf „Einstellungen“ und von da links auf „Datenschutz und Sicherheit“, dann auf „Chronik“	<p>Dazu gehen Sie rechts auf „Daten verwalten“.</p> <p>Jetzt sehen Sie alle Cookies, die jemals auf Ihrem PC gespeichert wurden.</p> <p>Ich kann Ihnen nur empfehlen, hier unten „alle löschen“ anzuklicken. Dann werden Sie zukünftig weniger durch Werbeanzeigen belästigt. Sie können hier auch einzelne Cookies löschen (markieren und „Entfernen“-Taste)</p>
Da können Sie jetzt wählen: „Firefox wird eine Chronik anlegen“ und wenn Sie auf den Pfeil rechts gehen und „niemals“ anklicken, wird keine Chronik erstellt, dh. niemand, auch Sie selbst nicht, können nachträglich feststellen, welche Seiten Sie besucht haben.	
Durch die neuesten europaweiten Datenschutzrichtlinien werden Sie, wenn Sie ins Internet gehen, jetzt immer öfter gefragt, ob bei Ihnen „ <u>cookies</u> “ gespeichert	

Unter „Cookies und Webseitendaten“ sehen Sie auch , dass diese Cookies ganz schön Speicherplatz belegen (in unserem Fall insgesamt .....KB/MB)

Auch bei den Cookies können Sie ähnlich wie bei der Chronik, entscheiden, unter welchen Bedingungen Sie **Cookies und Webseite-Daten akzeptieren** wollen.

Rechts neben „Cookies und Webseite-Daten“ sehen Sie ein kleines Kästchen mit einem Pfeil ganz rechts.

Wenn Sie diesen Pfeil anklicken, können Sie wählen zwischen  
-immer  
-nur von.....  
-nie

Ich kann Ihnen jetzt nicht direkt zu dem „nie“ raten, weil Sie dann bei manchen Seiten Probleme bekommen können, sie überhaupt aufzurufen.

Noch zum Abschluss des Themas „Computer-Sicherheit“:  
Da ist auch von einem „**Cache**“ die Rede. Was macht der Cache?

Der **Cache** ist gewissermaßen das **Kurzzeitgedächtnis** eines Computers. Der Cache speichert

vorübergehend die Inhalte Ihrer besuchten WEB-Seiten. Welche Inhalte der Cache behält, ist für uns nicht ohne weiteres erkennbar.

Der Cache-Speicher kann einige Megabite an Speicherplatz belegen. Deswegen ist es auch gut, diesen Cache-Speicher ab und zu zu leeren.

Indem Sie das Kästchen „**Daten entfernen**“ anklicken, löschen Sie auch den Cache-Speicher

Sie sehen also, man kann seinen Computer gewissermaßen „sauber halten“, wenn man weiß, wie's geht.

Und Sie gehören jetzt zu den fortgeschrittenen Nutzern, die wissen, wie's geht.

Ja, ich glaube, das ist erstmal genug für heute.

Wenn das ein bisschen viel auf einmal war, denken Sie bitte daran, dass Sie alles nochmal auf unserer pc-treff-Seite nachlesen können.

Ich danke Ihnen für Ihr geduldiges Zuhören!